

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 22. Juli 2022

Woche 29 • Nummer 10 • Jahrgang 32

Wir laden ein zum
SOMMERPICKNICK
06.08.2022 | ab 14 Uhr | Gubener Neißeterrassen



www.guben-tut-gut.de

Gefüllten Picknickkorb mitbringen

Gemeinsam genießen und neue Kontakte knüpfen

Stadtgeschehen

- Christian Alexander-Stiftung unterstützt Kinder- und Jugendarbeit Seite 2
- So schön war der erste Gubener Walzernachmittag Seite 3
- Kinderfest Reichenbach Seite 23
- Mit Paddel und Pedale nach ... Seite 24

weitere Themen

- Such-Rätsel Seite 10
- Ämterübergabe im Rotary-Club Guben Seite 13
- Neues Schmerzzentrum am Naëmi-Wilke-Stift Seite 15
- Stellenausschreibung (Amtsblatt) Seite 3

Christian Alexander-Stiftung unterstützt Akteure bei der Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2022

Am 9. Juni 2022 tagte der Vorstand der Christian Alexander-Stiftung für Jugendförderung um über beantragte Zuschüsse im Jahr 2022 zu entscheiden. Im Ergebnis der Beratung können sich folgende gemeinnützige Träger über die Unterstützung ihrer Arbeit zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen durch einen Zuschuss der Stiftung freuen:

- Die Heilsarmee Guben, für die Anschaffung eines Boxsackes inkl. Handschuhe im Jugendclub Zippel
- Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz e. V., zur Anschaffung von Kleinfeldtoren
- Bürgerverein Reichenbach e. V., zur Gestaltung des diesjährigen Kinderfestes und für den Einbau eines Trampolins auf der Fläche des Spielplatzes in Reichenbach
- Bürgerverein Kaltenborn e. V., zum Töpfern mit Kindern

Der Vorstand dankt allen Akteuren, die die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Guben mit ihren Aktivitäten bereichern und allen Spendern der Stiftung, durch die eine finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt fast 2.400 € ermöglicht wurde. Hintergrund:

Die in Guben ansässige Christian Alexander-Stiftung für Jugendförderung wurde am 15. Dezember 2000 durch Hans-Volker Ruppel (gest. 10.06.2021) als gemeinnützige Stiftung gegründet. Mit der Stiftung soll die Kinder- und Jugendarbeit in der Neißestadt gefördert werden. Namensgeber für die Stiftung sind die beiden Söhne des Stifters, Christian und Alexander Ruppel. Letzterer ist neben dem Vorsitzenden Herrn Hain und dem Gubener Bürgermeister Fred Mahro Mitglied im Vorstand der Stiftung.

Fachbereich IV, Schulen/Jugend/Sport/Soziales

Monatsrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Guben



Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Guben während eines Gebäudebrandes.



Waldbrand © Feuerwehr Guben

Neben Ausbildung, Lehrgängen, Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung ist die Feuerwehr vor allem bei Einsätzen gefragt. An 365 Tagen, 7 Tage in der Woche, 24 Stunden am Tag – also rund um die Uhr ist unsere Feuerwehr einsatzbereit – und das ehrenamtlich. Neben Familie, Beruf und individuellen Hobbys sind die Kameradinnen und Kameraden zur Stelle. Nachfolgend finden Sie die Einsatzübersicht des Monats Juni:

- 01.06.2022** H: klein - Ast auf Straße
- 03.06.2022** H: klein - Wasserschaden
- 04.06.2022** H: Türnotöffnung - kein Handlungsbedarf für die Feuerwehr
- 10.06.2022** H: klein - Unterstützung Rettungsdienst
- 15.06.2022** H: Türnotöffnung - hilflose Person hinter verschlossener Tür
- 16.06.2022** B: Gebäude Groß - ausgelöster Heimrauchmelder durch angebranntes Essen
- 16.06.2022** H: Hilfeleistung - Unterstützung Rettungsdienst
- 17.06.2022** B: Waldbrand Groß – Mühlberg (brandenburgisch-sächsische Grenze)
- 18.06.2022** H: Türnotöffnung - kein Handlungsbedarf für die Feuerwehr
- 18.06.2022** B: Klein - es handelte sich um eine Feuerschale
- 21.06.2022** H: VU-mit-P - Verkehrsunfall mit Personenschaden
- 23.06.2022** H: Türnotöffnung - Einsatzabbruch
- 24.06.2022** B: Waldbrand Groß - überörtliche Hilfe im Landkreis Elbe-Elster
- 26.06.2022** H: Klein - umgestürzter Baum
- 30.06.2022** B: Gebäude Groß - ausgelöster Heimrauchmelder, durch starke Verrauchung, in Folge von angebranntem Essen

Wer sich ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr Guben engagieren möchte, findet alle Informationen unter www.feuerwehr-guben.de.

Freiwillige Feuerwehr Guben

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

So schön war der erste Gubener Walzernachmittag



Das Brandenburgische Konzertorchester gab eine musikalische Darbietung rund um Johann Strauß und den Wiener Walzer.



Eine gelungene Veranstaltung! Die Stadt Guben lud erstmalig zum Gubener Walzernachmittag ein. Für viele Gubenerinnen und Gubener schlug das Herz am 3. Juli 2022 im Dreivierteltakt.



(r.) Karina Brand, Inhaberin der Tanzschule Fritsche aus Cottbus, gab zu Beginn der Veranstaltung einen kostenlosen Walzertanzkurs.



Trotz der heißen Temperaturen schwangen Walzerbegeisterte auf dem Gubener Dreieck das Tanzbein.



In charmanter Atmosphäre präsentierte das Turniertanzpaar Riana Wallstein und André Wolfram ihre extravaganten Tanzeinlagen.



Das bezaubernde Solistenpaar Esther Puzak und Brendan Sliger des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. © Stadt Guben

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 12. August 2022

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge ist:
Mittwoch, der 3. August 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
**Montag, der 8. August 2022,
9.00 Uhr**

Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

anzeigen.wittich.de

Aus den Fachbereichen der Stadtverwaltung

Eröffnung der Schnittrোসenschau in der Rosenstadt Forst



© Stadt Guben



Vertreter der Stadt Guben nahmen anlässlich der Forster Rosengartenschau am 23. Juni 2022 an der Eröffnung der Schnittrосenschau teil.

Der Forster Rosengarten ist über die Kreisstadt hinaus für die Region von großer Bedeutung und sollte die entsprechende Aufmerksamkeit erhalten.



30. Forster Rosenkönigin Martyna. Seit Juni 2021 ist die Rosenkönigin als Repräsentationsfigur und Botschafterin für ihre Heimatstadt und deren Sehenswürdigkeiten über die Landesgrenzen hinaus unterwegs.

Der 17 ha große Ostdeutsche Rosengarten Forst (Lausitz) bezaubert durch die einzigartige Komposition aus Gartenkunst, Landschaftsarchitektur und botanischer Vielfalt. Rosenfreunde, -experten und -liebhaber können hier zehntausende Rosen in fast 1.000 Sorten bewundern.

Mehrmals im Jahr wird der Garten zur Bühne für Kulturveranstaltungen, Führungen und Seminare. Höhepunkt im Jahr sind Ende Juni die traditionellen Rosengartenfesttage.

Grenzüberschreitende zivilmilitärische Zusammenarbeit



© Stadt Guben

Nach zweijähriger Zwangspause fand am 1. Juli 2022 wieder der jährliche *Wojewoodschaft-Schützenwettbewerb in Zielona Gora* statt. Die Stadt Guben war mit zwei Mannschaften vertreten.



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 6871-0

Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 68711041, boehme.l@guben.de

Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

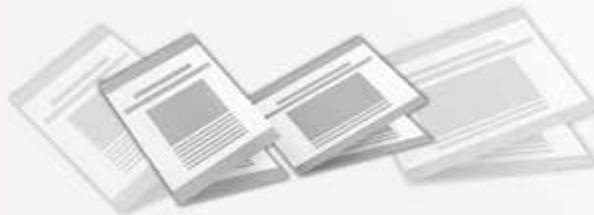
IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 76,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BEILAGEN | FLYER | BROSCHÜREN |
PLAKATE | AUFKLEBER U.V.M.



LINUS WITTICH Medien KG

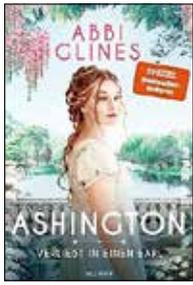
Anfragen & Preisangebote:

agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre'n Medienberater*in!

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Ashington - Verliebt in einen Earl von *Abbi Glines*



London 1815: Um für ihre Mutter und ihre kleine Schwester sorgen zu können, muss Miriam einen wohlhabenden Ehemann finden. Es gibt keinen anderen Weg. Also begibt sie sich in das aufregende Leben der Londoner High Society mit all den mondänen Bällen und glitzernden Abendgarderoben. Dort trifft sie auf den arroganten Earl of Ashington, der auf der Suche nach einer Braut ist – und Miriam nicht aus den Augen lässt.

Doch auch das Interesse seines charismatischen Bruders Nathaniel ist geweckt, dessen Absichten allerdings ganz andere sind...

Die Ladys von Somerset - Die Liebe, der widerspenstige Ambrose und ich von *Julie Marsh*



London, 1807: Als die theaterbegeisterte Emma in eine Notlage gerät, muss sie sich von Lady Darlington als Gesellschafterin anstellen lassen. Die Lady will ihre Tochter Anthea mit dem reichen Nachbarn Mr Livingston verheiraten - ausgerechnet mit Emmas Hilfe. Leider scheint sich Anthea mehr für den berühmtesten Dandy Ambrose Beauchamp zu interessieren als für den Nachbarn. Geschickt versucht Emma daher mit einem

Theaterstück der Liebe auf die Sprünge zu helfen. Während der Proben wird es immer schwieriger, zwischen gespielter Liebe und echten Gefühlen zu unterscheiden. Nicht zuletzt für Emma selbst, deren eigenes Herz unberechenbar auf den Dandy reagiert.

Ein unendlich kurzer Sommer von *Kristina Pfister*



„Wir waren unendlich, du und ich und der Sommer. Das Floß schwankte unter deinem Gewicht, wackelte. So erinnere ich mich an dich: Ausgebreitete Arme, deine langen, weißen Beine in zu kurzen, roten Shorts. Deine gebräunten Arme. Dein vom Sommer ausgebleichenes Haar. Die kleinen, hellen Fältchen neben deinen Augen. Und das grünbraune Wasser des Sees unter uns. Ich lag auf dem Floß und hielt mir einen Arm vors Gesicht, wenn du mit einem Platschen ins Wasser sprangst.“

Zu viele Algen, sagte deine Tante, ein viel zu warmer Sommer. Genau richtig für mich, sagte ich. Es kann gar nicht warm genug sein. Genau richtig für uns, sagtest du.“

Sternstunde - Die Schwestern vom Waldfriede von *Corina Bommann*



Nach Kriegsende lastet der Verlust ihres Verlobten schwer auf der jungen Krankenschwester Hanna. Nur ihre Berufung an die neu gegründete Klinik Waldfriede in Zehlendorf kann sie von ihrem privaten Kummer ablenken, denn nichts will sie mehr, als Menschen in Not zu helfen. Bis das Waldfriede seine Tore für die ersten Patienten öffnen kann, vergehen allerdings Monate voller harter Arbeit, knapper Lebensmittel und Ungewissheit. Ermutigt durch das unerschütterliche

Vertrauen des sympathischen Klinikleiters Dr. Conradi übersteht Hanna diese schwere Zeit - doch gerade als sich das Waldfriede wie ihr neues Zuhause anfühlt, stellt ihre Vergangenheit sie erneut auf harte Bewährungsproben.

Das Mädchen von Agunt von *Iny Lorentz*



Osttirol im Jahr 150 nach Christus: In der reichen Stadt Aguntum ringen zwei bedeutende römische Familien um die Vorherrschaft. Dabei ist eine Seite bereit, auch über Leichen zu gehen. Eine junge Sklavin, die der Tochter der anderen Familie gehört und deren Freundin

geworden ist, erfährt von dem mörderischen Plan der Gegenseite. Obwohl sie sich nach Freiheit sehnt - da ihr Herz einem Mann gehört, der für eine Sklavin unerreichbar ist -

beschließt sie, ihrer Herrin und deren Familie mit allen Kräften beizustehen. Dabei aber muss sie ihr eigenes Leben aufs Spiel setzen...

Die letzten Tage unserer Väter von *Joël Dicker*



1940 verlässt der junge Paul-Emile überstürzt seine Heimatstadt Paris. Nicht einmal sein Vater weiß, wohin er geht. Denn Paul schließt sich einer geheimen Spionageeinheit an, die Winston Churchill ins Leben gerufen hat. Mit einer Handvoll französischer Freiwilliger, Stan, Gros, Flaron, Cucu und Laura, lehrt man ihn die Kunst des geheimen Krieges. Die Aufträge sind gefährlich, und die Missionen scheinen nie zu enden. So wird ihnen die Gruppe zur zweiten Familie, in der

Loyalität, Sicherheit, Freundschaft und Liebe alle zusammenschweißen. In der Hoffnung, gemeinsam die letzte Mission zu überstehen.

Eine Frage der Chemie von *Bonnie Garmus*



Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Außer Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott bald in der TV-Show „Essen um sechs“ wieder. Doch für sie ist Kochen Chemie. Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände...



Ferienangebot der Gubener Stadtbibliothek

Achtung! An alle Grundschülerinnen und Grundschüler aus Guben und Umgebung: Der beliebte Brandenburger Lesesommer in der Stadtbibliothek Guben startet wieder! Als Clubmitglied kannst du exklusiv die neuesten Bücher lesen, deine Freunde treffen, coole Veranstaltungen besuchen und jede Menge Spaß haben. Außerdem unterstützt du mit jedem gelesenen Buch deine Mitschülerinnen und Mitschüler bei der Frage: „Welche Schulklasse hat die fleißigsten Leseratten?“. Die Gewinnerklasse mit den meisten Büchern sichert sich den Pokal! Am Ende des Lesesommers erhältst du dann nicht nur ein tolles Abschiedsgeschenk, sondern auch eine Urkunde mit der Anzahl der Bücher, die du in den Sommerferien gelesen hast.

Wenn du mindestens 3 Bücher gelesen hast, kannst du diese im neuen Schuljahr deinen Lehrern zeigen und so etwas Gutes für deine Deutschnote tun. Frag einfach mal nach! Anmeldungen ab sofort in eurer Stadtbibliothek!

Spielevideos selbst gestalten

Game Over! Hieß es nach einem einwöchigen Workshop im Rahmen des Projektes „Stärker mit Games“ der Spieleinitiative Berlin in den Sommerferien 2021. Alle beteiligten Kinder verbrachten eine aufregende Woche in der Stadtbibliothek Guben. Mit Kreativität und Ausdauer lernten die kleinen Spielexperten ihre eigenen Avatare zu animieren und komplette Level zu designen.

Auf das Ergebnis waren alle stolz: Facettenreiche Spiele voll optischer Illusionen und viel Persönlichkeit. Leider ging die Woche viel zu schnell vorbei, beklagten alle Kinder am Ende.

Die gute Nachricht lautet nun: Es gibt eine Fortsetzung der Kooperation der Stadtbibliothek Guben mit der Spielinitiative „Stärker mit Games“ der Stiftung Digitale Spielekultur Berlin. In diesen Sommerferien lautet das Motto **LET`s PLAY - Spielevideos selbst gestalten** mit den Tools für YouTube und Twitch! In diesem einwöchigen Film Workshop macht ihr eure ersten Spielevideos selbst. Ihr bekommt Einblicke in die Video- und Bildbearbeitung, Videoschnitt und lernt so einiges über das Storytelling und die Livemoderation. Neben dem Spiel- und Medienpädagogen Martin Fischer steht euch in diesem Jahr auch noch Max Neu zur Seite. Max ist professioneller Film- und Videoproduzent oder wie Martin sagen würde „der Filmverstehrer“.

Der Workshop findet in der letzten Ferienwoche vom **15. bis 20. August 2022** statt, richtet sich an alle Spiel- und Videobegeisterten zwischen 8 und 12 Jahren und ist auch in diesem Jahr für alle Teilnehmenden kostenlos! Anmeldungen bitte an die Stadtbibliothek Guben: 03561 6871-2300.

Weitere Ferienangebote der Stadtbibliothek finden Sie auf der Internetseite der Stadt Guben (www.guben.de) unter Freizeit & Tourismus, Stadtbibliothek, Veranstaltungen.

**Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Eröffnung vom Brandenburger Lesesommer



Wenn die Bibliothek zum Spielplatz wird, kann das doch nur eines bedeuten: der Brandenburger Lesesommer hat begonnen! Am ersten Ferientag konnten die Kinder sich an verschiedenen Stationen in der Stadtbibliothek einen Vorgeschmack auf diesen Sommer holen. Den Höhepunkt des Tages bildete aber die „Entsperrung“ des Lesesommerregals: Prall gefüllt mit den coolsten und neusten Büchern – ganz exklusiv nur für Clubmitglieder. Mit jedem gelesenen Buch können die Ferienkinder nun einen Punkt für Ihre Klasse sammeln um an Ende den Pokal für die beste Leseklasse zu gewinnen. Außerdem gibt es jede Woche eine tolle Veranstaltung, so dass Ferienlangeweile hier keinen Platz hat.



© Stadt Guben

Wir freuen uns auf einen Sommer voller toller Veranstaltungen, Spaß und – natürlich – Bücher!

Anmeldungen zum Lesesommer sind noch möglich. Einfach in der Stadtbibliothek vorbeikommen, Anmeldung ausfüllen und los geht's!

Das Stadtmuseum informiert

Musealer Sommer im Stadt- und Industriemuseum für „Jung und Alt“



Das Gubener Museum bietet virtuelle Einblicke. © Stadt Guben

Zur Ferien- und Urlaubszeit gibt es auch im Gubener Stadt- und Industriemuseum so einiges zu erleben. Neben dem ganz normalen Museumsbesuch wartet auf unsere Feriengäste ein digitales Museumserlebnis der besonderen Art: der Film „Wie ein Hut entsteht“. Dieser zeigt eindrucksvoll die ehemalige und traditionelle Gubener Hutherstellung. Über eine VR-Brille bewegt man sich quasi in Echt durch alte Handwerksstätten z.B. beim Modisten, Reifendreher, Schmied oder Gerber. Insgesamt neun alte Handwerke kann man auf diese Art und Weise im 360° 3D-Rundgang in Kurzfilmen erleben. Ein weiteres digitales Angebot ist ein Podcast, in zehn Folgen über einen QR-Code abrufbar. Er beinhaltet Anekdoten und Geheimnisse aus dem Arbeitsleben in den ehemaligen Hutwerken. Reinhören lohnt sich!

Neben dem digitalen Erlebnis präsentieren wir derzeit eine deutsch-polnische Sonderausstellung zum Thema: **„Mies van der Rohe - Aufbruch in die Moderne in Guben/Gubin“**.

Inhalt unserer Sonderausstellung sind historische und aktuelle Fotografien, die im Kontext zu Exponaten und begleitenden Texten stehen. Dabei begeben wir uns auf die Spuren des letzten Bauhauptausschreiters, berichten über den aktuellen Stand der Erkenntnisse der erst im Jahr 2021 durchgeführten Grabungen am Standort der ehemaligen Villa Wolf und zeigen Dokumentationen des aktuellen Forschungsstandes zum Wiederaufbau des grandiosen Bauwerkes. Wer ausprobieren möchte, ob er ein Hutgesicht hat, setzt sich in unserer „echten Hut-Probier-Station“ echte Gubener Hüte auf und gestaltet seine eigene Fotosession.

Übrigens: Im Rahmen des Gubener Ferienkalenders gilt: freier Eintritt der Ferienkinder, die in Begleitung von Erwachsenen

sind. Für die Erwachsenen gelten die regulären Eintrittspreise. Und wer denkt, dass heiße Sommertage nicht für einen Besuch im Museum geeignet sind, der täuscht sich; gerade an solchen Tagen ist unser Museum bestens temperiert und somit für einen ausgiebigen Museumsbesuch, inklusive einem digitalen Museumserlebnis, geeignet.

Öffnungszeiten Stadt- und Industriemuseum:

Dienstag – Freitag: 12:00 – 17:00 Uhr;

Sonntag: 14:00 – 17:00 Uhr

Aktuelle Informationen auch unter www.museen-guben.de

Das Stadt- und Industriemuseum öffnet am Freitag, 22. Juli 2022, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Mies van der Rohe - Aufbruch in die Moderne in Guben/Gubin **Mies van der Rohe - Początki modernizmu w Gubinie/Guben**



Fotografien/Collagen von Lars Wiedemann

Ausstellungsdauer vom 15. Mai bis 4. September 2022 Wystawa pokazywana będzie w okresie od 15 maja do 4 września 2022 r.

Ein fotografischer Rückblick auf die architektonischen Arbeiten im Jahr 2021. Ein Ausblick auf die Rekonstruktion der Villa Wolf. Platz vor der Rolles Aufbruch in die Moderne.

Retrospektywne fotograficzne prace architektoniczne w 2021 r. Perspektywa rekonstrukcji Villa Wolf, początek Mies van der Rohe w modernizmie.

Stadt- und Industriemuseum / Muzeum Miasta i Przemysłu Gubien-Gubin
Gubener Str. 5, 03375 Guben
Tel.: +49(0)3542 6872 3100
Stadt und Industriemuseum@post.gub.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten / Godziny otwarcia:
Di - Fr 12 - 17 Uhr / wt - pt 12 - 17
Sa 14 - 17 Uhr / sob 14 - 17
Anmeldung bis zum 04. September 2022
Wystawa do 04 września 2022 r.

Gubener Zeitung

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren & Notizen auf der „Gubener Zeitung“



06. Juli 1922

Der Gubener Sängerbund hat bei dem Begrüßungsabend des Bundesgesangfestes in Forst, wie schon berichtet, eine gute Wirkung erzielt. Das „Forster Tageblatt“ schreibt in seinem Bericht u.a.: Die folgenden Rheinlieder des „Gubener Sängerbundes“ und Gubener Bundesgruss, geleitet von Musikdirektor Zierau entfesselten lebhaften Beifall. Die Durchführung der Lieder und der musikalische Wert des zweiten Werkes verrieten die künstlerische Schöpferkraft des Komponisten und seiner Sänger. Diese Ausdrucksvollen und klar phrasierten Gesänge waren eine feine Einstimmung zu den Prachtchören des Leipziger Männerchores, der stürmisch gefeiert und mit stummer Ergriffenheit von Anfang bis zu Ende angehört und neidlos bewundert wurde.- An einer anderen Stelle wird noch gesagt: Durch klare Herausarbeitung drangen die Gruppenchöre der Gubener prächtig durch unter der vorbildlichen Führung von Musikdirektor Zierau.

08. Juli 1922

Das Lehrerseminar in Neuzelle. Mit dem nördlichen Teile des Königreiches Sachsen kam durch den Frieden nach den Freiheitskriegen auch das Zisterzienserkloster Neuzelle unter die Herrschaft der Krone Preußens. Durch Verfügung vom 8. Febr. 1817 ordnete Friedrich Wilhelm III. die Aufhebung des Klosters an, das etwa 51/2 Jahrhunderte hier bestanden und großen Segen wirtschaftlicher Art über unsere Heimat gebracht hatte. Ein Teil der hiesigen Klostergebäude wurde, wie die „Fr. Od.Ztg.“ schreibt, zur Aufnahme der beiden Lehrerseminare bestimmt, die von Züllichau und Luckau nach hier verlegt und vereinigt wurden. Gleichzeitig kam das hier mit dem Lehrerseminar Luckau verbundene Waisenhaus nach hier. Der Leiter des bisherigen Luckauer Seminars wurde der erste Direktor des Lehrerseminars Neuzelle. Der kirchlichen Tendenz der damaligen Lehrerbildung entsprach es durchaus, daß der Leiter des Seminars - ein Theologe - gleichzeitig Pfarrer der Gemeinde Neuzelle war. Später wurde ein besonderer Ortspfarrer angestellt und der jedesmalige Seminardirektor war Oberpfarrer. Der Ortsgeistliche erteilte einige Stunden Unterricht in der mit dem Seminar verbundenen Präparandenanstalt. Am 1. April 1913 wurde diese Art der Verbindung von Lehrerbildungsanstalt und Kirche gelöst; der letzte Leiter des Seminars war der erste, der nicht Theologe war. Nachdem am Gedenktage 1892 ein Schadensfeuer den größten Teil der Seminargebäude zerstört hatte, wurden sie in den Jahren 1894 bis 1898 moderner und zweck-

mäßiger errichtet. Das Lehrerseminar hat als solches seine Pforten geschlossen. In den Herzen der meisten Bewohner unseres Ortes macht sich ein Gefühl der Wehmut bemerkbar, dass nun alle Bande gerissen sind, die länger als ein Jahrhundert zwischen Gemeinde und Seminar bestanden haben. – Nicht vergessen sei an dieser Stelle der Hinweis auf den großen Segen, den das Seminar in erzieherischer Bedeutung für die Schulen und damit für die Bevölkerung unserer Heimatprovinz und weit darüber hinaus gebracht hat.

16. Juli 1922

Tauer, 15. Juli. (Eine Kuh gestohlen) Aus dem Stalle des Besitzers Friedrich Schwing hier wurde in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch eine hochtragende rote Kuh im Werte von 35000 M gestohlen. Der Spitzbube ist beobachtet worden, als er auf einem Fahrrad, die Kuh neben sich hertreibend, am frühen Morgen Radewiese passierte. Es handelt sich angeblich um einen jüngeren Burschen, der grauen Anzug und graue Mütze trug. Vor Ankauf der Kuh wird gewarnt. Der Besitzer setzt auf Wiedererlangung seines Eigentums eine angemessene Belohnung aus.

26. Juli 1922

Weißwasser, 25. Juli. Ein Grubenunglück, daß zwei Menschenleben gefordert hat, ereignete sich am Freitag Vormittag auf der Grube „Hermann“. Durch Zusammensturz eines Bruches im Tiefbau der Grube wurden der Hauer Karl Badel von hier und der Schlepper Paul Krahl aus Gablens, die in dem Bruche arbeiteten, verschüttet. Trotz der sofort vorgenommen Bergungsarbeiten war es nicht möglich, die beiden Verunglückten von den Erdmassen zu befreien. Sie konnten nur als Leichen geborgen werden.

Wichtige Hinweise



SEKIZ
Dein Selbsthilfebüro





Keiner sieht wie es Dir wirklich geht?



Keiner hört Dir aufmerksam zu?



Keiner spricht Dir Mut zu?

Zeit für neue Erfahrungen!
Selbsthilfe - Das sozialste Netzwerk

Tel.: 03561 - 62 81 115
sekiz-spn@drk-niederlausitz.de
Kaltenborner Str. 96 03172 Guben



INTERNATIONALE SCHIFFCHEN-REGATTA

auf der Egelneiß

11. August 2022 ab 14 Uhr beim GBV
Bahnhofstraße 2 in Guben
gegen 15.30 Uhr Start der Regatta auf
der Egelneiß

Es erwarten euch:

- ✦ gemeinsames Basteln der Schiffchen
- ✦ tolle Preise
- ✦ Essen vom Grill
- ✦ Zuckerwatte

**VORANMELDUNG BIS ZUM 5. AUGUST 2022
BEIM GBV TEL.: 03561/687414 ODER DRK-
KV NL. E.V. TEL.: 0160-91306095**

Unkostenbeitrag 2€ für Bastelmaterialien



Aus unserer Postmappe

Such-Rätsel

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro.

Senden Sie die Fehleranzahl mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 3. August 2022 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel mit den markierten Fehlern in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 12. August 2022 bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Original.



Fälschung. Wie viele Fehler sind im Bild versteckt?

Die Gewinnerin der letzten Ausgabe ist Frau Bähr-Jurack aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! /b

Pestalozzi-Gymnasium: Was bisher geschah

Die Ergebnisse des Mathematik-Wettbewerbes Känguru 2022 sind endlich da

Der Känguru-Wettbewerb der Mathematik wird von der Humboldt-Universität Berlin initiiert und wurde bereits das 28. Mal durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich deutschlandweit etwa 685.000 Schülerinnen und Schüler. Das Pestalozzi-Gymnasium zeigte in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung von insgesamt 42 Teilnehmenden. Nun endlich sind die Ergebnisse, Urkunden, Preise und die Erinnerungsbroschüren angekommen. Das Känguru-T-Shirt als Sonderpreis für den weitesten Kängurusprung, also für die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten, erhielt **Franziska** aus der 7. Klasse. Außerdem waren **Martyna** und **Leni** im Wettstreit der 7. Klassen sehr erfolg-

reich. In der Klassenstufe 8 siegte **Marah** vor **Niklas**. Die Besten in der Jahrgangsstufe 9 waren **Theodor** und **Oskar**. In der 10. Jahrgangsstufe hießen die Besten **Günter** und **Niklas**. In der 11. Klassen zeigten **Gino** und **Adrian** hervorragende Ergebnisse. Auch der Abiturjahrgang war mit **Willi**, **Lina** und **Floris** sehr erfolgreich vertreten.

Die Mathematiklehrkräfte freuen sich über das tolle Abschneiden unserer Schülerinnen und Schüler. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß mit der Mathematik.

Gudrun Donath, Pestalozzi-Gymnasium

Schulübergreifende Englischolympiade



*Die Friedensschule belegte den 1. Platz der Englischolympiade.
© Corona-Schröter GS*

In diesem Schuljahr konnte endlich wieder die schöne Tradition aufleben. In der Aula des Pestalozzi-Gymnasiums wetteiferten 18 SechstklässlerInnen der Grünen Grundschule Grano, der Friedensschule und der Corona-Schröter Grundschule um bestmögliche Ergebnisse in der englischen Sprache. Die Englischlehrerinnen sowie Lehrer der Schulen hatten gemeinsam einen Aufgabenmix zusammengestellt, der den Schülerinnen und Schülern Wissen und Können im Lesen, Schreiben, Hören, in der Landeskunde sowie im Sprechen

abverlangte. Während die Lehrerinnen und Lehrer für die Bewältigung der Aufgaben Punkte vergaben, führten Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse des Pestalozzi-Gymnasiums die Gespräche mit den Teilnehmenden und bewerteten diese. Nach 3 Stunden angestrengter Arbeit konnten die Sieger mit Stolz über ihre erreichten Ergebnisse ihre Urkunden und Sachpreise in Empfang nehmen. Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung bei den Schülerinnen und Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums, den Englischlehrerinnen und Lehrern Frau Engler und Herrn Schönfelder, bei der Schulleiterin Frau Kletzke sowie bei unseren Sponsoren.

Martina Richter, Corona-Schröter GS

Eröffnung der 28. Brandenburgischen Seniorenwoche in Falkensee

Am 11. Juni 2022 führte der Seniorenrat des Landes Brandenburg die Eröffnung der 28. Brandenburgischen Seniorenwoche in Falkensee unter dem Slogan „für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch, aktiv, mitbestimmend für alle Generationen“ durch.

Die Begrüßung erfolgte durch Herrn Puschmann (Vorsitzender der SRLB e. V.). Grußworte überbrachten Herr Lewandowski, Landrat des Havellands, Herr Müller, Bürgermeister der Stadt Falkensee. Die Festrede hielt Herr Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg. Eine Delegation der Seniorenbeiräte von Gubin und Guben nahm ebenfalls teil. Mit der Ehrenurkunde für vorbildliches Engagement wurden Seniorinnen und Senioren geehrt. Vom Seniorenbeirat der Stadt Guben erhielt Frau Siegrid Richter die Ehrenurkunde.



*Frau Siegrid Richter erhält eine Ehrenurkunde von Ministerpräsident, Dietmar Woidke.
© SBR Guben*

Vorsitzender des SBR Guben, Eberhard Hermann

Frühlingskonzert vor dem Sommeranfang in der Kita Brummkreisel



*Die Kinder hatten sichtlichen Spaß beim Frühlingskonzert.
© Brummkreisel e. V.*

Am 16. Juni 2022 war es endlich so weit. Die Kinder waren schon ganz ungeduldig. Das verschobene Frühjahrskonzert konnte auf dem Sportplatz stattfinden. Eltern, Großeltern und viele Gäste haben sich nach zwei Jahren Pause eingefunden, um zu sehen, was Neues gelernt wurde. Die Augen der Kinder leuchteten vor stolz, als die Musik anging und sie mit ihrem Programm starten konnten. Die aufkeimende Nervosität verschwand mit jedem Takt mehr. Nach einem tollen Programm blieb noch viel Zeit für das gemeinsame Spielen und zum Austausch von Neuigkeiten.

Brummkreisel e. V.

144. Jahresfest und 30 Jahre Krankenhausfusion im Naëmi-Wilke-Stift gefeiert - Blick in die Zukunft



Michael Zaske, Abteilungsleiter aus dem Gesundheitsministerium, gab die Zusage, dass Fördermittel bald fließen werden. © Naëmi-Wilke-Stift

Am 17. Juni herrschte ein buntes Treiben auf dem Gelände des Naëmi-Wilke-Stifts, denn es gab etwas zu feiern. Auf einem deutsch-polnischen Fest der Begegnung erinnerte die Stiftsleitung an die Fusion des Kreiskrankenhauses Guben mit dem Naëmi-Wilke-Stift vor 30 Jahren. Über 300 Gäste, Familien und viele Kinder waren gekommen, um einen abwechslungsreichen Nachmittag zu erleben. Die Clowns Rally und Rezzi boten beste Kinderunterhaltung. Für die erwachsenen Besucherinnen und Besucher stellten sich einzelne Abteilungen des Stifts und angegliederte Einrichtungen vor. Auch der polnische Rettungsdienst war mit einem Team vertreten und das Internationale Patientenbüro informierte über die Behandlungsmöglichkeiten für ausländische Patienten im deutschen Krankenhaus. Dabei standen polnisch sprechende Ärzte mit gutem Rat zur Verfügung.

Vorausgegangen war dem bunten Fest ein Festakt, auf dem Rektor i.R. Stefan Süß über das Zusammenwachsen der sehr unterschiedlich geprägten Belegschaften des öffentlichen Kreiskrankenhauses und des kirchlichen Naëmi-Wilke-Stifts berichtete. Viel Vertrauen musste aufgebaut werden, damit dies gelingen konnte. Rektor Markus Müller bedankte sich bei den damaligen Akteuren, die mit der Fusion große Weitsicht bewiesen haben.

Verwaltungsdirektor Andreas Mogwitz skizzierte die zukünftigen Herausforderungen, die in der Nutzung der digitalen Versorgungsmöglichkeiten auch im häuslichen Bereich liegen werden. Nicht für jede Behandlung wird der Patient ins Krankenhaus gehen müssen, sondern das Krankenhaus kommt sozusagen digital zu ihm ins Haus.

Michael Zaske, Leiter der Abteilung Gesundheit des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, würdigte „die fantastische Geschichte“ des Naëmi-Wilke-Stifts. Viele Umbrüche wurden gemeistert, sodass sich ein leistungsfähiges Krankenhaus entwickeln konnte. Nun gelte es, die Zukunft zu gestalten. Das neue Krankenhaus von heute sei ein Gesundheitszentrum, in dem sich ambulante und stationäre Behandlungen ergänzen. Ganz wichtig sei außerdem die Kooperation mit anderen Häusern, unter anderem mit der sich entwickelnden Universitätsmedizin in Cottbus. Das Naëmi-Wilke-Stift sei diesbezüglich auf dem richtigen Weg. Und so konnte er ankündigen, dass die gestellten Förderanträge für den Ausbau der digitalen Infrastruktur im Krankenhaus im Ministerium positiv beschieden werden und bald mit der Umsetzung begonnen werden kann. „Das Geld kommt“, so Michael Zaske.

Sozialdezernent Michael Koch grüßte im Namen von SPN-Landrat Harald Altekrüger und hob die Bedeutung der ortsnahe Gesundheitsversorgung in Landkreis hervor. Grüße kamen auch von der Marschallin der Wojewodschaft Lubuskie sowie der Euroregion Spree-Neiße-Bober, verbunden mit einem Dank für die gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Gubens Bürgermeister Fred Mahro erinnerte an die Hintergründe der Fusionsbeschlüsse im Gubener Kreistag und an die erfolgreiche Entwicklung der Stiftung für die ganze Region.

Naëmi-Wilke-Stift

Gut aufgehoben in der Eltern-Kind-Gruppe



Dezernent Michael Koch mit der Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe Nancy Renz und der Leiterin des Kindergartens, Daniela Stachetzki (r.). © Naëmi-Wilke-Stift

Sie kommen aus Syrien und der Ukraine, haben Schreckliches erlebt und können in der Eltern-Kind-Gruppe im geschützten Umfeld ein wenig Ruhe finden und Kraft tanken. Die Rede ist von geflüchteten Müttern und Vätern mit ihren Kindern. Am 2. Juli haben sie die Gruppe zum ersten Mal besucht und sich ein wenig orientiert. Die Verständigung erfolgt mit Händen und Füßen, erzählt Nancy Renz, die Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe.

Für die Kinder ist die Sprache ein relativ geringes Problem. Sie kommen schnell miteinander zurecht und spielen einfach los.

Hier kommen nicht nur Geflüchtete zusammen, sondern auch deutsche Eltern nutzen das kostenlose Angebot für Kinder im Alter von Null bis zu einem Jahr. In der Eltern-Kind-Gruppe erhalten Eltern und Kinder wichtige Anregungen und können sich zu Fragen der Kindererziehung und -betreuung ungezwungen austauschen. Zurzeit kommen täglich fünf bis sieben Familien. Die Eltern-Kind-Gruppe ist von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet, in dieser Zeit sind die Familien herzlich im Haus in der Wilke-Straße willkommen. Eine Erweiterung der Kapazitäten ist aufgrund des wachsenden Bedarfs in der Überlegung.

Michael Koch, Sozialdezernent im Landkreis Spree-Neiße, besuchte die Gruppe, um den Erzieherinnen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen: „Wir wollen diese Arbeit unterstützen und uns für die besondere Arbeit bedanken, die durch die ukrainischen Vertriebenen und ihre Kinder noch wichtiger geworden ist. Wir freuen uns über das Engagement des Naëmi-Wilke-Stiftes, das auch die so wichtigen Erstuntersuchungen für die ukrainischen Geflüchteten vornimmt. Diese Untersuchung ist sehr wichtig für alle Kinder und Erwachsenen, denn ohne sie können die Kinder keine Einrichtung besuchen und die Eltern keiner Arbeit nachgehen.“ Dezernatsleiter Michael Koch kam nicht mit leeren Händen, sondern brachte Freikarten für das Piccolo-Theater, die Parkeisenbahn und den Tierpark in Cottbus mit, außerdem ein Bauernhof-Spiel mit Übersetzerhilfe in allen benötigten Sprachen. Naëmi-Wilke-Stift

Beachvolleyball-Turnier „Drei-Flüsse-Pokal“



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Pestalozzi-Gymnasiums. © Pestalozzi-Gymnasium

Am 21. Juni 2022 haben die Mannschaften mit sehr großem Erfolg am Beachvolleyball-Turnier „Drei-Flüsse-Pokal“ in Gubin teilgenommen. An diesem Turnier haben sich insgesamt 26 Mannschaften von vier Schulen (Gubin 2x, Guben, Forst) beteiligt. Es gab über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer. Die Spiele waren sehr spannend, es lief alles „Fair Play“ und in freundlicher Atmosphäre. In der Kategorie „Frauen“ freuen wir uns über den 1. und 2. Platz sowie in der Kategorie „Männer“ über den 3. Platz. „Wir gratulieren unseren Schülerinnen sowie Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums und wünschen weiterhin viel Erfolg. Sport frei!“ sagen Herr Zemankiewicz und Frau Kuc-Pilarska, die das spannende Turnier begleitet haben.

Pestalozzi-Gymnasium Guben

Ämterübergabe im Rotary-Club Guben



Gute Wünsche für ein neues rotarisches Jahr © Rotary-Club

Unabhängig davon kommt dem Präsidenten des aktuellen rotarischen Jahres, das hier weltweit immer vom 1. Juli des laufenden bis zum 30. Juni des kommenden Jahres gezählt wird, eine besondere Bedeutung zu, weil er in prägender Weise seine Ideen einbringt.

Am 24. Juni 2022 fand nach diesen Prinzipien somit der traditionelle Ämterwechsel statt. Die Clubmitglieder kamen teilweise mit ihren Partnerinnen dazu in festlicher Stimmung, in würdigem Rahmen, begleitet und beeindruckt von der Musik einer Cellistin des Staatstheaters Cottbus im Hause Liehm in Steinsdorf zusammen.

Trotz der Einschränkungen des abgelaufenen Jahres 2021/2022 konnte der scheidende Präsident, André Schurmann, mit seiner Mannschaft eine insgesamt positive Bilanz seiner Amtszeit ziehen, was mit großem

Dank aller Beteiligten honoriert wurde.

So konnte er mit frohem Herzen die Amtskette des Präsidenten an seinen Nachfolger, Tino Lange, unter dankbaren und wohlwollenden Beifall der aus diesem Anlass Versammelten, übergeben.

Der neue Präsident stellte seine Planungen für das nächste rotarische Jahr mithilfe eines mitgebrachten Bienenbaumes dar, von dem die Ideen in Form von gestalteten Blüten zu pflücken waren. Aus diesen Blüten sollen dann im Jahresverlauf gute Früchte wachsen und letztlich zum Wohle der Menschen unserer Stadt und Region und darüberhinausgehend geerntet werden.

Wir wollen jeweils über den Stand der geplanten Projekte fortlaufend berichten.

So dürfen Sie, liebe Leserinnen und Leser schon jetzt gespannt sein, was durch die Arbeit des Rotary-Clubs weiterhin und ganz neu bewirkt werden soll.

Unter anderem werden wir weiter Hörgeräte für Rio, Spielzeug für Kinder, vorwiegend in Moldawien sammeln und uns dem Kampf um die Ausrottung der Kinderlähmung auf unserer Erde widmen.

Als neue Aktivität im caritativen Bereich wollen wir den „Deutsche Cleft Kinderhilfe e. V.“ in seiner weltweiten und umfassenden Hilfe für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten in seiner Arbeit unterstützen. Dies wird in Verbindung mit verschiedenen Tagesfahrten geschehen, deren Benefit der Cleft-Kinderhilfe zugutekommen wird. Geplant sind Aktivitäten für ein noch schöneres Stadtbild, die Förderung von Umweltprojekten und von kulturellen Initiativen in unserer Stadt. Darüber wird dann jeweils zum Zeitpunkt Näheres zu berichten sein. Bei allen unseren Vorhaben blenden wir als Rotary-Club die Probleme unserer Tage nicht aus und wollen uns ihnen mit Tatkraft und Zuversicht stellen.

Dazu gehört auch, dass wir uns und den Menschen, die sich für unsere Arbeit interessieren, oder davon einen Nutzen haben mitten im laufenden Kalenderjahr eine gute Zeit, Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen.

G. Hain



Der ehem. Präsident André Schurmann (l.) übergab die Amtskette an den neuen Präsidenten Tino Lange (r.).

Der Name „Rotary“ und das Rad als Erkennungszeichen bringen es schon zum Ausdruck: In den Rotary-Clubs werden die Ämter in einem Rotationsverfahren grundsätzlich jährlich neu besetzt. Damit kommt es zu einer Aufgabenwahrnehmung, die auf möglichst viele Schultern verteilt ist. Somit ist angestrebt, dass jedes Mitglied entsprechend der vorhandenen Möglichkeiten aktiv am Clubleben teilnimmt.

120 Jahre Pestalozzischule in Guben

Am 5. Juli 2022 wurde das 120-jährige Jubiläum der Pestalozzischule in Guben gefeiert. Die Schulgemeinschaft bestehend aus Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrkräften, Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und der Schulleitung organisierten ein buntes Programm für die Schule sowie ihre Gäste. Geladen waren neben dem Landrat und dem Bürgermeister Landtags- und Kreistagsabgeordnete, Stadtverordnete, Gäste aus Polen und den Gubener Grundschulen, Sponsoren sowie Ehemalige unserer Schule. Nach der Eröffnung durch Schulleiterin Stefanie Kletzke wurde ein Apfelbaum der alten Gubener Sorte Warraschke im Rahmen der internationalen Baumfriedenskette gepflanzt, der von der Gubener Apfelwein Schüler GmbH gesponsert wurde. Zudem hatte das Gubener Gymnasium die Ehre, eine von zwanzig ausgewählten Schulen bei der Voice Aid Schultour 2022 zu sein. Internationale Künstlerinnen und Künstler gaben ein mitreißendes Konzert auf dem Schulhof.

Im Anschluss wurde der Ehemaligen-Klub des Fördervereins gegründet. Auf dem Schulhof präsentierten sich die Euroregion,

die Schülerfirma und die Schülerzeitung sowie der Rettungsdienst und die Jugendfeuerwehr. Die Hostessen der Schule haben die Gäste, Ehemalige sowie Politiker und Sponsoren durch das Gymnasium geführt, die die beeindruckenden Präsentationen der Schülerinnen und Schüler aus dem zurückliegenden Schuljahr und musikalische Vorführungen bestaunt haben. Die Jahrgangsstufe 11 hat für eine gute kulinarische Versorgung gesorgt. Schulleiterin Stefanie Kletzke freute sich: „Wir haben einen wunderbaren Festtag anlässlich unseres Schuljubiläums erlebt. Als Schulgemeinschaft haben wir uns hervorragend präsentiert und bewiesen, dass wir gemeinsam etwas Tolles auf die Beine stellen können, wenn wir eng zusammenarbeiten. Mich freut, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind und den Tag bei und mit uns verbracht haben. Wir danken den Schülerinnen, Schülern, Eltern, Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, Lehrkräften, Gästen und Sponsoren herzlich für diesen unvergesslichen Tag.“

Pestalozzi-Gymnasium

Zuckertütenfest im Kindergarten



Die Großen verlassen den Kindergarten in Richtung Grundschule. Im Hintergrund Kitaleiterin Daniela Stachetzki (l.) und Erzieherin Christin Kliem. Erzieherin Christin Kliem hilft bei Abschneiden der Zuckertüten. Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Ein bisschen Wehmut bei den Erzieherinnen und große erwartungsvolle Freude bei den Kindern: Die „Großen“ aus der Fuchsgruppe kommen in die Schule und sind schon jetzt total aufgeregt. Am 6. Juli 2022 feierten sie das Zuckertütenfest und pflückten die traditionell von der Sparkasse gesponserten Geschenke von der großen Linde. Wundersamerweise waren sie in der Nacht dort gewachsen. Auch die von der Stadt-Apotheke gesponserten und gefüllten Beutel mit Geschenken wurden den Zuckertütenkindern übergeben.

17 Kinder verlassen den Kindergarten des Naëmi-Wilke-Stifts in Richtung Grundschule. Zurzeit läuft das Anmeldeverfahren für die neuen Kinder. Die Zusammensetzung ist international – aus dem Iran, Russland, der Türkei, Usbekistan, Nigeria, Polen und Deutschland kommen die Kinder beziehungsweise ihre Eltern. Eine polnisch sprechende Praktikantin unterstützt zurzeit die Erzieherinnen bei ihrer Arbeit.

Naëmi-Wilke-Stift

Das Fabmobil zu Gast in Spree-Neiße



Modelle aus dem 3D-Drucker © Landkreis Spree-Neiße



Gruppenfoto vor dem Fabmobil. © Landkreis Spree-Neiße

Innovatives deutsch-polnisches Projekt inspiriert Jugendliche im Landkreis.

Im Rahmen der diesjährigen Kinder- und Jugendwoche „KijuWo“ war das Fabmobil – ein fahrendes Kunst- und Designlabor – zu Gast im Spree-Neiße-Kreis. Sowohl in Spremberg als auch in Guben und Forst hatte der High-Tech-Bus Halt gemacht und Jugendliche aus der Region dazu eingeladen, einen Blick in das Innere des mit moderner Technik ausgestatteten Fahrzeuges zu werfen. Die Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Polen erhielten eine Führung durch den Bus und konnten anschließend unter professioneller Anleitung in Workshops Modelle über unterschiedliche Programme am Computer desig-

nen, modellieren und diese anschließend mit dem 3D-Drucker umsetzen.

Bei dem Projekt stand das Aktivwerden in Teamarbeit im Vordergrund, um nach dem Motto „Learning by doing“ Kenntnisse zu den Programmen zu erlangen und die im Kreativprozess entwickelten Produkte mit entsprechender Technik zu realisieren. Zum Einsatz kamen u. a. ein 3D-Drucker, Gravurtechniken, ein CNC-Lasercutter sowie ein Plotter zum Bedrucken von Stoffen und Taschen. Inhaltlich wurden sowohl die aktive Beteiligung der Jugendlichen im Strukturwandelprozess als auch die geschlechterübergreifenden Zukunftsperspektiven für Frauen und Familien in der Region betrachtet.

Das vom Landkreis in Zusammenarbeit mit dem polnischen Partnerlandkreis Krosno realisierte Projekt wurde unterstützt aus dem Klein-Projekte-Fonds (KPF) des Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg-Polen 2014 – 2020 des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Das Feedback der Teilnehmenden und Mitwirkenden des Projektes lautet: „Ein großer Spaß und damit ein voller Erfolg! Jederzeit sind wir gern wieder dabei.“

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Operativer Meilenstein im Naëmi-Wilke-Stift - Hüft-OP mit Minimalschnitt



Ein kleiner Schnitt mit vielen Vorteilen für die Patienten – Dr. Dirk Schulze Bertelsbeck (l.), an diesem Tag unterstützt von Dr. Levent Özokayay, Chefarzt in Borken/Münsterland und ebenfalls mit der Methode gut vertraut sowie Schwester Anita Heinkel vom Naëmi-Wilke-Stift.



Chefarzt Dr. Dirk Schulze Bertelsbeck. © Naëmi-Wilke-Stift

Nicht einmal 60 Minuten benötigte das Team um Chefarzt Dr. Dirk Schulze Bertelsbeck, um mit einer für die Operateure neuen minimalinvasiven Technik eine Hüft-Endoprothese bei einer Patientin einzusetzen. Ein operativer Meilenstein für die Orthopädie am Naëmi-Wilke-Stift. Der Unterschied gegenüber konventionellen Methoden liegt im Zugang zur Hüfte.

Bei der AMIS Methode erfolgt der Zugang von vorn anstatt von der Seite. Dies ist mit entscheidenden Vorteilen für die Patienten verbunden. Der vordere Zugang reduziert das Risiko von Verletzungen der Muskeln, Sehnen, Gefäße und Nerven. Der Operateur benötigt nur einen deutlich kleineren Schnitt, um das Hüftgelenk freizulegen, zu entfernen und zu ersetzen. Er schiebt

dabei sozusagen das Gewebe beiseite und muss keine Querschnitte setzen. Muskeln, Sehnen, Gefäße und Nerven bleiben unverletzt.

Das Bein liegt während der Operation auf einer speziell für diese Methode entwickelten Schiene. Es wird während der OP gestreckt und gedreht, sodass der Operateur die Endoprothese millimetergenau unter Röntgenkontrolle einpassen kann.

Der Blutverlust ist deutlich verringert gegenüber konventionellen Methoden, die Patienten können schon am OP-Tag mobilisiert werden und das Bett verlassen. Es kann sogar auf Stützen verzichtet werden. Die Nervenfunktionen bleiben erhalten, die Rehabilitation ist deutlich kürzer beziehungsweise vereinfacht und auch die Schmerzen sind geringer. Die Narbe ist kleiner. Weiterer Vorteil: Es besteht ein geringeres Luxationsrisiko, das heißt, die Gefahr des Auskugeln ist erheblich vermindert.

Die erste Operation nach dem AMIS-Konzept war für alle Beteiligten mit einer gewissen Anspannung verbunden, verlief jedoch völlig ohne Komplikationen. Eine detaillierte Schulung war der Operation vorangestellt, ebenso wie umfangreiche Investitionen in die dafür benötigte Medizintechnik. Der 80-jährigen Patientin geht es sehr gut. Sie konnte sogar schon aufstehen und bedankte sich überschwänglich.

Chefarzt Dr. Dirk Schulze Bertelsbeck dankte seinem Team und freut sich, zukünftig diese für die Patienten optimale Technik im Naëmi-Wilke-Stift anbieten und weiterentwickeln zu dürfen. Mit dieser Innovation setzt die Gubener Orthopädie ein Zeichen in der Region. Die AMIS-Methode wird im weiteren Umkreis nur in Berlin, Potsdam und Rothenburg/Oberlausitz umgesetzt. Sie wurde von der Schweizer Firma Medacta entwickelt.

Naëmi-Wilke-Stift

Neues Schmerzzentrum am Naëmi-Wilke-Stift – ein Team für alle Schmerz-Aspekte



Dr. med. Kristin Pasternak. © Naëmi-Wilke-Stift

Seit Mai 2022 verstärkt Dr. med. Kristin Pasternak, Fachärztin für Orthopädie/Unfallchirurgie, die Orthopädie des Naëmi-Wilke-Stifts. Unter ihrer chefärztlichen Verantwortung wird sich der Bereich der konservativen Orthopädie und Schmerztherapie weiterentwickeln. Um eine ganzheitliche Behandlung von chronischen Schmerzen am Bewegungssystem zu gewährleisten, entsteht in den nächsten Monaten ein multimodales Schmerzzentrum im Naëmi-Wilke-Stift. Außerdem verstärkt Chefärztin Dr. med. Pasternak das Team der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft Guben und praktiziert in der orthopädischen Praxis des Naëmi-Wilke-Stifts in Forst. Rektor Markus Müller: „Es ist eine große Freude, dass mit Chefärztin Dr. Pasternak auch die konservative Therapie und die multimodale Schmerztherapie am Naëmi-Wilke-Stift gestärkt werden. So können wir getreu unserem Motto noch umfassender nah bei den Menschen sein.“

Dr. Kristin Pasternak ist approbierte Physiotherapeutin und studierte anschließend Medizin an den Universitäten Leipzig und Berlin. Ihre Facharztausbildung absolvierte sie in der Orthopädischen Klinik des Carl-Thiem-Klinikums Cottbus. Sie war 15 Jahre lang Chefärztin der Fachklinik für Orthopädie und unfallchirurgische Rehabilitation im MediClin Reha-Zentrum Spreewald, wo auch viele Patienten des Naëmi-Wilke-Stifts nach Operationen im Rahmen einer engen Kooperation erfolgreich behandelt wurden. Dr. Pasternak hat eine ausge-

wiesene Expertise in der Diagnostik und Therapie der Osteoporose. Seit vielen Jahren leitet sie den regionalen ärztlichen Qualitätszirkel Osteoporose. Aufgrund ihrer Erfahrung in der Schmerztherapie, manuellen Therapie und in der funktionsbezogenen Therapie können schmerzhaft Veränderungen der Muskulatur und Schmerzen an der Wirbelsäule sowie Gelenken nachhaltig beeinflusst werden. Grundlage einer erfolgreichen ganzheitlichen Schmerztherapie ist das biopsychosoziale Krankheitsmodell. Zusätzlich zu den strukturellen körperlichen Veränderungen an Wirbelsäule, Bandscheibe und Muskulatur können Belastungen aus dem Umfeld, zum Beispiel familiäre Probleme, berufliche Belastungen, hoher Arbeitsdruck oder psychische Vorerkrankungen (Depression, Angst, Burn Out) den Schmerz verstärken, sodass Patienten von den üblichen Schmerztherapien nicht ausreichend profitieren.

In der „Multimodalen Schmerztherapie“ arbeitet ein Schmerzteam aus verschiedenen medizinischen Berufsgruppen (FA für Orthopädie, schmerztherapeutischer Arzt, Psychotherapeut, Bewegungstherapeut, Ergotherapeuten, Pflege) eng zusammen. Am Ende der circa zehntägigen Therapie haben Patientinnen und Patienten mehrere Optionen, um mit ihrer Schmerzerkrankung besser umgehen zu können. Das Naëmi-Wilke-Stift geht erneut einen Schritt der Spezialisierung auf dem Gebiet der Orthopädie. „Mit Kollegin Pasternak bietet das Zentrum für Orthopädie/Unfallchirurgie und Wirbelsäulentherapie unseren Patienten in der Region nun eine vollumfängliche Beratung und Behandlung für alle Erkrankungen des Bewegungsapparates. Auch werden dem ärztlichen Nachwuchs eine optimale Weiterbildungs- und umfängliche Spezialisierungsmöglichkeiten geboten“, erklärt dazu Verwaltungsdirektor Andreas Mogwitz.

Naëmi-Wilke-Stift

Aufruf zum 2. Fotowettbewerb „Guben - im Wandel der Jahreszeiten“



© Marketing und Tourismus Guben e. V.

Die Willkommensagentur „Guben tut gut.“ ruft alle Hobbyfotografen dazu auf, die Stadt Guben mit der Kamera zu entdecken. Wie sehen Sie Ihre Heimat? Was sind Ihre persönlichen Lieblingsmotive? Welche Highlights/Besonderheiten hat Guben zu bieten? Ganz gleich ob zugezogen, rückgekehrt oder hiergeblieben, jeder hat seine ganz eigene Wahrnehmung der Heimatstadt. Lassen Sie uns daran teilhaben! Wer weiß, mit etwas Glück erscheint vielleicht genau Ihr Motiv auf eine der neuen „Guben-tut-gut.“- Postkarten und zaubert Familie, Freunden und Bekannten in der Ferne bald ein Lächeln ins Gesicht. Der Wettbewerb wird über das Jahr verteilt, unter jeweils verschiedenen Mottos stattfinden. Der zweite Aufruf läuft unter

dem Thema: „Mein Guben - Im Wandel der Jahreszeiten“. Halten Sie in beeindruckenden Bildern fest, wie vielfältig und wandelbar sich unsere Stadt im Wandel der Jahreszeiten präsentiert. Senden Sie uns Ihre Lieblingsmotive zu, ganz gleich wann die Aufnahmen entstanden sind, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter, jede Jahreszeit hat seinen ganz besonderen Zauber inne. Aus allen Einsendungen, welche uns bis 18. September 2022 erreichen, wählen wir wieder die schönsten Motive aus und gestalten eine neue Postkarte, welche pünktlich zum Herbstfest am 1. Oktober 2022 erscheinen wird. Auch der Blick ins eigene Fotoarchiv des letzten Jahres ist möglich – aber bitte nicht weiter zurückgehen, die eingereichten Bilder müssen in den Jahren 2021/22 in Guben und Umgebung entstanden sein. Fotomontagen und Fotos, deren nachträgliche Bearbeitung das Ursprungsmotiv verfälscht, werden nicht berücksichtigt. Gesucht sind Motive, die Guben aktuell authentisch abbilden. Berücksichtigt werden nur Fotos, welche digital im Dateiformat JPG unter vollständiger Angabe des Namens des Fotografen sowie einer kurzen Bilderläuterung (Aufnahmeort/Ereignis) eingereicht werden. Die Fotos übermitteln Sie bitte an die E-Mail-Adresse: agentur@guben-tut-gut.de. Handyfotos in druckfähiger Auflösung sind ebenfalls möglich. Der Fotograf stimmt ausdrücklich der Veröffentlichung seiner eingereichten Bilder für die Vermarktung durch die Willkommensagentur „Guben tut gut.“, sowie für touristische Zwecke durch den Marketing und Tourismus Guben e. V. zu. Wir bitten um Beachtung der Persönlichkeitsrechte auf Fotos sichtbarer Personen, diese müssen einer Veröffentlichung ausdrücklich in Schriftform zugestimmt haben. Sämtliche Informationen zum Fotowettbewerb finden Sie auch auf unserer Internetseite unter dem Reiter „Aktuelles“.

Marketing und Tourismus Guben e. V.



Gefördert mit Mitteln der Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Maschinisten-Lehrgang erfolgreich beendet



© Freiwillige Feuerwehr Guben

Kürzlich ging nach drei vollen Ausbildungswochenenden der Lehrgang zum Maschinisten für Löschfahrzeuge im Gubener Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzzentrum (BRKZ) zu

Ende. Eine Teilnehmerin und zwölf Teilnehmer aus den Gubener Ortsteilen Bresinchen, Groß Breesen und Mitte sowie aus dem Schenkendöbener Ortsteil Krayne absolvierten mit dem Ausbildungsleiter Steffen Fahrentz und seinem Ausbilderstab, 40 Stunden in Theorie und Praxis. Das Pensum, das es zu absolvieren galt, war sehr groß: So wurde die Bedienung von Feuerlöschkreispumpen, Tragkraftspritzen und kraftgetriebenen Geräten wie Stromerzeuger und Lüfter kennengelernt und geübt.

Zum Abschluss des Lehrgangs absolvierten die Teilnehmer eine theoretische und eine praktische Prüfung. Der Kreisausbilder ist jedoch nach einer ersten Sichtung der schriftlichen Tests optimistisch, dass alle Teilnehmer bestanden haben. „Super Lehrgang“ sind sich alle Ausbilder und Teilnehmer einig. Ein besonderer Dank geht an den Kerkwitzer Dorfladen für die großartige Essensversorgung.

Mit dem Lehrgang bekamen die Teilnehmer die Grundlagen und das notwendige Rüstzeug mit auf den Weg. Nun folgen weitere standortbezogene Ausbildungen und Einweisungen in die örtliche Feuerwehrtechnik.

Freiwillige Feuerwehr Guben

Gesichter unserer Stadt



Die Initiative „Guben tut gut.“ stellt ein weiteres Gesicht unserer Stadt vor. Mit der Reihe „Gesichter unserer Stadt“ möchten wir Rückkehrer, Zuzügler und Hiergebliebene vorstellen, die das Leben in unserer Stadt mitgestalten. Sie verraten Ihre Lieblingsorte und was sie sich für Guben wünschen. Hier kann man bekannte Gesichter besser kennenlernen oder entdecken, welche man bislang noch nicht kannte.

NEU: „Gesichter unserer Stadt“ meets Partner der Initiative. Welche Gesichter stecken hinter unseren Partnern? Den Start macht Sophia Zeptner von der Firma Gellert & Meitzner GmbH.

Name: Sophia Zeptner

Alter: 32

Stellen Sie sich bitte kurz vor:

Mein Name ist Sophia, ich arbeite als Badplanerin und Assistentin der Geschäftsführung bei der Gellert & Meitzner GmbH in Schenkendöbern.

Warum sind Sie zurückgekommen?

Ich bin in Guben geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur habe ich Wirtschaftspsychologie studiert. Allerdings konnte ich

mir nie vorstellen, in der Großstadt zu bleiben und in einem großen Unternehmen zu arbeiten. Als ich schwanger wurde, stand für meinen Partner und mich fest, dass wir wieder in die Heimat zurückkehren. Ich wollte, dass mein Kind die Orte meiner Kindheit kennenlernen kann sowie gleichzeitig die Nähe zu Familie und Freunden. Also zogen wir 2013 zurück nach Guben. Durch Zufall bekam ich die Gelegenheit, meine Psychologiekenntnisse in einem für mich neuen Bereich, nämlich der SHK-Branche, anzuwenden und bin damit sehr glücklich. Im letzten Jahr konnte ich mich außerdem durch den Diplom-Studiengang zur Badplanerin (SHK) weiter spezialisieren. Gemeinsam als Team erreichten wir so eine Finalistenplatzierung im Badplanungswettbewerb 2022.

Wo haben Sie vorher gewohnt?

Ich habe in Potsdam gewohnt und währenddessen in Potsdam und Berlin studiert.

Was gefällt Ihnen besonders an Guben?

Guben ist meine Heimat und mein Zuhause. Ich bin in der Zeit in Potsdam nie wirklich angekommen und an jedem freien Wochenende nach Hause gefahren. Hier schlägt mein Herz. Außerdem mag ich die Eigenart der Gubener und dass man, egal wo man ist, immer einen Gubener trifft. Dazu eine kleine Anekdote: Ich habe meine Potsdamer Wohnung von einer Gubenerin übernommen und auch wieder an Gubener abgeben – Grüße an euch.

Welche Lieblingsplätze haben Sie in Guben?

Ich mag besonders die Radwege und die Orte zum Verweilen. Außerdem schendere ich gerne durch unsere ansässigen Lädchen.

Welche Lieblingsplätze haben Sie im Gubener Umland?

Ich habe einen großen Teil meiner Kindheit am Pinnower See und viel Zeit in meiner Jugend am Deulowitzer See verbracht. Dass wir von so vielen Seen umgeben sind, ist einfach purer Luxus.

Was würden Sie sich für Guben und das Umland wünschen?

Guben soll an seiner Entwicklung festhalten und weiterhin offen für Neues sein. Ich würde mich auch freuen, wenn die Radwege gepflegt blieben und weiterhin Gelegenheit geben, um den Kopf freizubekommen. Außerdem erhoffe ich mir, dass verstärkt die heimische Wirtschaft unterstützt wird. So können auch in Zukunft kreative Köpfe die Chance bekommen, hierzubleiben, oder (wieder) hierher zu kommen.



Deutsch-polnisches Familienfest



Riesenseifenblasen im Haus der Familie ©Haus der Familie e. V.

Das diesjährige deutsch-polnische Familienfest des Haus der Familie Guben e. V. war ein voller Erfolg. Die internationalen Gäste wurden mit einem bunten Bühnenprogramm in deutscher und polnischer Sprache unterhalten. Daneben gab es vielfältige Angebote, die genutzt werden konnten. Dazu zählten unter anderem eine Seifenblasenwerkstatt, ein Nachrichtenspiel und das beliebte Kinderschminken. Für das leibliche Wohl wurde mit traditionellen polnischen und deutschen Gerichten gesorgt. Die im Rahmen des Festes initiierte Spendenaktion kommt der kooperierenden Specjalny Ośrodek Szkolno-Wychowawczy zugute, eine Schule für Kinder mit Behinderungen in Gubin, um damit den Bau eines Spielplatzes zu unterstützen.

Haus der Familie e. V.

Abschlussfahrt der Kita „Brummkreisel“



Die Teilnehmer*innen der Übernachtungsfahrt © Brummkreisel e. V.

Jedes Jahr unternehmen die Hortkinder mit den zukünftigen Schulanfängern der Kita eine Übernachtungsfahrt. In diesem Jahr verbrachten wir diese Tage in der Waldschule am Kleinsee. Herr Pommerenke erwartete uns am Bus und gemeinsam ging es auf Waldwegen zur Waldschule. Kleine Laubfrösche, alte umgestürzte Bäume, aber auch kleine neue Bäumchen konnten wir entdecken. In der Waldschule angekommen, gab es erstmal eine Stärkung. Nach einer kurzen Ruhepause erkundeten wir das Gelände. Die verschiedenen Wissens-, Fühl- und Fragetest bereiteten uns großen Spaß. Natürlich konnten wir auch ausgiebig toben. Am nächsten Tag brachte uns Herr Pommerenke wieder zum Bus und er musste uns versprechen, dass wir im nächsten Jahr wieder kommen dürfen.

Brummkreisel e. V.

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Kreismeisterschaft Jugendfeuerwehr 2022



gendmannschaft aus Taubendorf/Groß Gastrose (15 - 18 Jahre) an der Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehren in Drebkau teilgenommen. Krankheitsbedingt mussten zwei Mannschaften leider zuhause bleiben, aber aufgrund der guten Zusammenarbeit wurden die an den Start gehenden Mannschaften mit Teilen der nicht Erkrankten aufgefüllt. Beide Teams gingen in drei Disziplinen an den Start: Gruppenstafette, 5 x 80 Meter Staffellauf und die Königsdisziplin Löschangriff. Die Mädchen aus Groß Drewitz waren sehr aufgeregt, haben sich aber großartig geschlagen und im Gesamtergebnis den 3. Platz erreicht. Megastolz ist Trainerin Isabell Klein auf ihre Taubendorf/Gastrosener Jungs, die mit ihrem 1. Platz für eine große Überraschung in der 5 x 80 Meter-Disziplin sorgten. Im Löschangriff unterlief dem Team ein kleiner Patzer beim ersten Lauf, doch die motivierenden Worte des Maschinisten Sven Rogosky und ihrer Trainerin Isabell ließ die Mannschaft im zweiten Lauf eine persönliche Spitzenzeit laufen und damit den 2. Platz erreichen. In der Gesamtwertung konnten sie sich dadurch zwischen die Favoriten Trebendorf und Wolfshain schieben und wurden somit Vizekreismeister. Platz 1 hat Trebendorf gewonnen. Isabell Klein, die nicht nur Trainerin der Mannschaft Taubendorf/Groß Gastrose ist, sondern auch Gemeindejugendwartin in Schenkendöbern, ist stolz auf alle Kinder und Jugendlichen, die bei der Kreismeisterschaft so erfolgreich am Start waren.



© Gemeinde Schenkendöbern

Die Gemeinde Schenkendöbern hat kürzlich mit einer Mädchenmannschaft aus Groß Drewitz (10 - 14 Jahre) und einer Jun-



Verwaltungstreffen von Partnergemeinden Trzebiechow und Schenkendöbern



Gemeinsames Foto von Verwaltungsmitarbeiter*innen © Gemeinde Schenkendöbern

In Fortführung eines jährlich stattfindenden Austauschs der Partnergemeinden Trzebiechow und Schenkendöbern waren die Verwaltungsmitarbeiter aus dem polnischen Trzebiechow kürzlich nach Schenkendöbern gekommen. Seit langem ist es Tradition, dass sich beide Verwaltungen bei einem jährlichen Arbeitstreffen über die gemeinsamen Projekte und die deutsch-polnische Zusammenarbeit wechselseitig in der jeweiligen Gemeinde austauschen. Gemeinsame Aktivitäten stehen dabei genauso auf dem Programm wie der Erfahrungsaustausch in den Fachbereichen und zu aktuellen Themen. Durch die freundliche Unterstützung der Schloss Bärenklau GbR konnten die Schenkendöberner gemeinsam mit ihrem polnischen Besuch das Schloss in Bärenklau besichtigen und unternahmen anschließend einen gemeinsamen Ausflug in den Spreewald inklusive Kahnfahrt. Mit jedem Kontakt vertieft sich die Vertrautheit beider Partner.

Diese intensive Partnerschaft, die mittlerweile zur Freundschaft und Tradition auf beiden Seiten geworden ist, besteht schon seit über 20 Jahren.

Gefördert und unterstützt wird diese für beide Seiten gewinnbringende Zusammenarbeit von der Euroregion Spree-Neiße-Bober.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern leistet überörtliche Hilfe bei der Bekämpfung von Waldbränden



© Gemeinde Schenkendöbern

Als Bestandteil der Brandschutzeinheit Spree-Neiße leisteten die Feuerwehren der Gemeinde Schenkendöbern im Zeitraum 20. Juni bis 09. Juli 2022 Unterstützung bei ausgedehnten Waldbränden bei Beelitz, an der Landesgrenze zu Sachsen und in der Lieberoser Heide.

Mit insgesamt 38 Einsatzkräften und 4 Fahrzeugen halfen die Kameraden aus den Ortsfeuerwehren Groß Drewitz, Groß Gastrose, Kerkwitz, Lauschütz, Pinnow, Sembten, Schenkendöbern und Taubendorf den örtlich zuständigen Gemeinden und Landkreisen bei der Bekämpfung der Brände.

Für jeweils rund 28 Stunden waren die Schenkendöberner Einsatzkräfte in die Maßnahmen in Beelitz und Bad Liebenwerda eingebunden.

In der Lieberoser Heide waren die Kameraden vom 5. bis 9. Juli 2022 mit zwei Tanklöschfahrzeugen und wechselnder Besatzung in 12-Stunden-Schichten vor Ort.

Die Munitionsbelastung der betroffenen Gebiete, die Trockenheit und ständig wechselnder Wind begünstigte die Brandausbreitung und erschwerte die Löscharbeiten erheblich. In der Lieberoser Heide konnte, durch die Witterung begünstigt, erst am vierten Tag des Einsatzes der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Der weitere Einsatz von Hubschraubern, Tanklöschfahrzeugen und Bewässerungsregnern, die erhebliche Mengen von Löschwasser an die Brandstelle brachten, brachte weitere



© Gemeinde Schenkendöbern

Entspannung, so dass die Brandschutzeinheit Spree-Neiße und mit ihr die Einsatzkräfte aus Schenkendöbern am 9. Juli vom Einsatz abgezogen werden konnten.

Die Koordination der eingesetzten Kräfte, immer mit Blick auf die Aufrechterhaltung des Brandschutzes und der Hilfeleistung im eigenen Zuständigkeitsbereich, dem Gemeindegebiet Schenkendöbern, und einer gleichmäßigen Verteilung der Belastungen für die einzelnen Ortsfeuerwehren und Kameraden, übernahm die Wehrführung unter Gemeindebrandmeister Daniel Krug.

Ich möchte mich bei allen eingesetzten Feuerwehrleuten für die geleistete Arbeit bedanken und auch bei allen, die ihre Bereitschaft signalisiert hatten.

Mein Dank gilt auch den Kameraden, die während dieser Zeit die Einsatzbereitschaft für unser Gemeindegebiet aufrechterhalten haben.

Besonders bei den Arbeitgebern, die ihre Beschäftigten für diese wichtigen Aufgaben freigestellt haben, bedanke ich mich sehr herzlich.

Ralph Homeister, Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern

Neue Ballfangnetze für den Volleyballplatz Sembten von PROKON



©Gemeinde Schenkendöbern

Sembten. Seit fast 18 Jahren betreibt PROKON Regenerative Energien eG den Windpark Sembten mit acht Anlagen in der Gemeinde Schenkendöbern. Erst im August letzten Jahres wur-

de er mit dem Projekt in Sembten noch einmal um vier Anlagen im Windpark Sembten II erweitert. Als größte Energiegenossenschaft Deutschlands steht für die Prokon eG eine bürgernahe Energiewende unter dem Motto „Energie. Gemeinsam. Leben“ im Mittelpunkt. Nach dem Windparkbau bleibt Prokon deshalb vor Ort aktiv. Seit Jahren kooperiert die Firma mit der Gemeinde Schenkendöbern. Dieses Mal unterstützten die Prokon die Gemeinde, um für den Volleyballplatz in Sembten neue Ballfangnetze anzuschaffen. Volleyball hat in Sembten schon lange Tradition. Seit Jahren finden dort immer wieder Volleyballturniere statt. Mal wird mit und gegen unsere Landesnachbarn aus Polen gespielt und mal treten die umliegenden Dörfer gegeneinander an. Die Turniere wurden in der Vergangenheit vom Dorfclub, aber auch schon alleine durch die Jugend in Sembten organisiert. Immer wieder trainiert die Sembtener Jugend zusammen mit Freunden aus den umliegenden Dörfern und Städten.

Prokon Regenerative Energien eG

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Alle Angebote für Kinder Jugendliche finden Sie auf der Internetseite www.guben.de (unter Leben & Wohnen, Schulen/Kindertagesbetreuung)

An alle Ferienkinder und natürlich auch Eltern und Großeltern der Ferienkalender der Stadt Guben ist da!

Endlich ist es so weit. Die lang ersehnten Sommerferien stehen vor der Tür. Das heißt, für einige Wochen ist an die Schule erst mal nicht zu denken. Damit unseren fleißigen Schülerinnen und Schülern das nicht so schwerfällt, hat der Bereich Jugend und Sport der Stadt Guben zusammen mit Gubener Vereinen und Einrichtungen ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt. Der **Ferienkalender 2022** ist im **Service-Center**, der **Stadtbibliothek**, in der **Tourist-Information Guben** sowie auf der **Internetseite der Stadt Guben kostenlos erhältlich** oder in den Gubener Jugendeinrichtungen zu finden.

In diesem Jahr werden über 170 Veranstaltungen angeboten. Die vielfältige Palette reicht von der Kreativwerkstatt über Schnupperreiten bis hin zum Kochen. Auch Ausflüge und Tagesfahrten wie z. B. Tierparkbesuche oder Kinofahrten stehen auf dem Programm. Wer sich eher für die Natur interessiert, kann „Das Leben der Bienen“ genauer kennenlernen sowie eine Schäumkerei mit Honigverkostung.

Großeltern, die in den Sommerferien ihre Enkelkinder zu Besuch haben und nicht wissen, was sie mit ihnen unternehmen können, sollten auch einmal einen Blick in den Ferienkalender werfen. Es werden zum Beispiel auch Veranstaltungen angeboten, die gemeinsam d. h. Kind und Eltern oder Großeltern besucht werden können.

Gemeinde Schenkendöbern
Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze
03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen
Tel. (035693) 6099 54
juko@schenkendöbern.de

Juli 2022

Mittwoch, 27.07.2022, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag, 28.07.2022, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Spiele im Freien

Keramik für Jugendliche/Kinder

Änderungen vorbehalten!

Ein Ferientag mit Kopsinchen



Kopsinchen. © Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

Der Verein Gubener Tuche und Chemiefasern lädt alle Schülerinnen und Schüler in den Ferien zu einem Tag mit Kopsinchen ein. In der Gasstraße 4, direkt unter der Musikschule könnt ihr jeden Dienstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit euren Eltern oder Großeltern vorbei kommen. Zu bestaunen gibt es die Dauerausstellungen sowie die Sonderausstellung, ein kleines Museumsquiz und als Highlight könnt ihr mit Kopsinchen ein Selfie schießen. Vielleicht kommt auch das große Kopsinchen persönlich vorbei, lasst euch überraschen!

Könnt ihr an einem Dienstag nicht kommen, ist das kein Problem. Wir sind unter der Woche von Dienstag bis Freitag zwischen 12:00 Uhr und 17:00 Uhr sowie Sonntag zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr für alle Besucherinnen und Besucher da. Wir freuen uns auf euch!

Rene von Quennaudon, Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/schulanfang

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte



Mittwoch - Schillerplatz
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag - Klaus-Herrmann-Str.
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Live im Biergarten - Paul Batto



© Paul Batto

Seit mehr als 20 Jahren tourt Paul Batto jr. quer durch Europa, und hat sich bei Kritikern und Publikum zugleich einen Namen gemacht. Aber auch Produzenten in den USA haben seine Musik schon gehört. So äußert sich Bruce Iglauer, der seit 1971 das Chicagoer Blues- und Bluesrock-Label Alligator Records leitet, dass er von Batto jr.'s Gefühl für die Bluesmusik

und die elastisch-swingenden Grooves beeindruckt sei. Er als Vorstand der Blues Foundation betont, dass er diese Anerkennung im internationalen Kontext ausgesprochen hat, und ihn nicht nur als Talent der europäischen Szene sieht. Auch die lokalen Veranstalter wissen um den internationalen tourenden Bluesänger. Christoph Mitschke, Inhaber des Kulturcafé M in Dohna (wo Paul Batto jr. am 5. April 19.30 Uhr ein weiteres Abendkonzert geben wird) war so begeistert von dessen Auftritt im letzten Jahr, dass er ihn gleich wieder gebucht hat. „Sein Talent hat mich begeistert, er hat eine fantastische Show geliefert.“ erklärt der Dohnaer Kulturschaffende. „Paul Batto jr. hinterließ bei mir und unserem Publikum mit der qualitativ sehr hochwertigen Musik einen bleibenden Eindruck. Erlebenswert sind nicht nur sein Gitarrenspiel (ob mit oder ohne Bottleneck), sondern auch die eigenwillig raue Bluesstimme des 46-jährigen Slowaken. Mit einem Timbre, das mit einer ungezähmt kernigen Tragfähigkeit an „Blood, Sweat and Tears“-Frontsänger David Clayton-Thomas erinnert, singt er vom Leben und Leiden – ganz in der Bluetradition. Seine eigenen Stücke werden von Profis wie Peter Holmstedt gelobt: „Großartiges Songwriting!“ verrät der A&R von Hemifran Schweden. „Die neuen Stücke zaubern nicht nur durch ihre Performance, sondern mit einer abgerundeten Gesamtstimmung ein Bild in das hörende Auge des aufmerksamen Publikums.“

Am Samstag, **23. Juli 2022, 20:00 Uhr im Biergarten des Volkshauses** (bei schlechtem Wetter im Festsaal), Bahnhofstraße 6, in Guben. Eintritt nach eigenem Ermessen. www.volkshaus-guben.de

Fabrik e. V.

Lübbinchen feiert
am 23.07.2022



23.07.2022 - Beginn: 15.00 Uhr

Unterhaltungsprogramm
15.30 Uhr - Ronny Gänder
20.00 Uhr - US Party Band

Für das leibliche Wohl
Herzhaftes aus Atterwasch, Bauer Schulz
Kaffee und Kuchen, von den Doffman
Getränkewagen, Getreidefachhandel Purz
Softis von Goodies, THE FOODTRACK FAMILY

Spaßfaktor
Trödelmarkt
Kartoffel-Eimerwerfen
Kinderspielecke, wusch. Spiels, Kinderschreien
Bogenschießen
Wer nagelt am schnellsten?
Große Überraschungssaktion

24.07.2022 von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir starten mit einem zünftigen Fröhschoppen!
Musikalische Umrahmung mit der Gruppe „Joy“
Speisen, Bauer Schulz aus Atterwasch
Getränke, Getreidefachhandel Purz



Wir wünschen uns für beide Tage sehr viel Spaß!

Guben und Gubin mit Kinderaugen entdecken: Kinderstadtführung am 30.07.2022



Kinderstadtführung

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am 30. Juli zur Kinderstadtführung durch Guben und Gubin ein. Dabei erkunden die Teilnehmer zusammen mit der Stadtführerin Franziska Reich die Doppelstadt an der Neiße und erfahren auf kindgerechte Art spannende Fakten zur Gubener Geschichte und Gegenwart. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Touristinformatio Guben, Frankfurter Straße 21. Der Preis beträgt 5,00 Euro pro Kind. Eine Begleitperson nimmt kostenfrei teil. Kinder können nur im Beisein einer Begleitperson teilnehmen. Die Dauer beträgt ca. 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist bis zum 28. Juli 2022 erforderlich: Telefon 03561 3867 oder E-Mail: ti-guben@t-online.de

Marketing und Tourismus Guben e. V.



Foto: Breilach.com

Sonntag, 31. Juli 2022, 17.00 Uhr
Dorfkirche GROSS BREESEN
SOMMERMUSIK

Klezmer-Musik mit Harry Timmermann & Co

Eintrittskarten zu 6 €, Kinder unter 14 Jahre frei,
 sind nur an der Tageskasse ab 16.15 Uhr erhältlich

Kontakte knüpfen beim Gubener Sommerpicknick

Wir laden ein:

WILLKOMMENS-PICKNICK

06.08.2022 | ab 14 Uhr
 Neißeterrassen Guben



www.guben-tut-gut.de

Gefüllten Picknickkorb mitbringen
 Gemeinschaft erleben

Willkommensagentur Guben tut gut.
 Frankfurter Str. 21 | 03172 Guben
 T: 03561 3867 | F: 03561 3910
 M: agentur@guben-tut-gut.de

Gefördert mit Mitteln der Staatshandels des Landes Brandenburg

Die Agentur „Guben tut gut.“ lädt am Samstag, 6. August 2022, zum alljährlichen Sommerpicknick ein. Jeder ist herzlich Willkommen, ganz gleich ob aus Guben oder Schenkendöbern, ob Rückkehrer oder Zuzügler. Die Initiative möchte allen Interessierten die Möglichkeit bieten, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Das „Guben tut gut.“-Team, freut sich auf ein persönliches Kennenlernen und ein gemütliches Beisammensein. Das Sommerpicknick startet um 14:00 Uhr an den Gubener Neißeterrassen. Kommen Sie mit Ihrem gut gefüllten Picknickkorb vorbei und verbringen Sie in der Gemeinschaft einen schönen Nachmittag. Die Willkommensagentur informiert Sie an diesem Nachmittag auch gern über die Möglichkeiten der Unterstützung, um in dieser Stadt heimisch zu werden oder auch zu bleiben. *Initiative Guben tut gut.*

ABSCHLUSSKONZERT
 DER CHORREISE 2022
 Sonntag, 14. August, 17 Uhr
 Klosterkirche Guben

**GEISTLICHE
 CHORMUSIK**

...u.a. mit Werken von
 Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn,
 Wolfgang Amadeus Mozart,
 Felix Mendelssohn Bartholdy, Hugo Distler,
 Günther Kretzschmar, Christopher Tambling,
 Ola Gjeilo und Hansjürgen Vorrath

Es musizieren die
ENSEMBLES DER KLOSTERKIRCHE GUBEN und die
CHORWÜRMER – Kinderchor der Evgl. Kirchengemeinde Forst
 unter der Leitung von **KM Elisabeth Engwicht**

Gesamtleitung:
KMD Hansjürgen Vorrath

Eintritt frei, Kollekte erbeten



FRIEDENSGRENZE

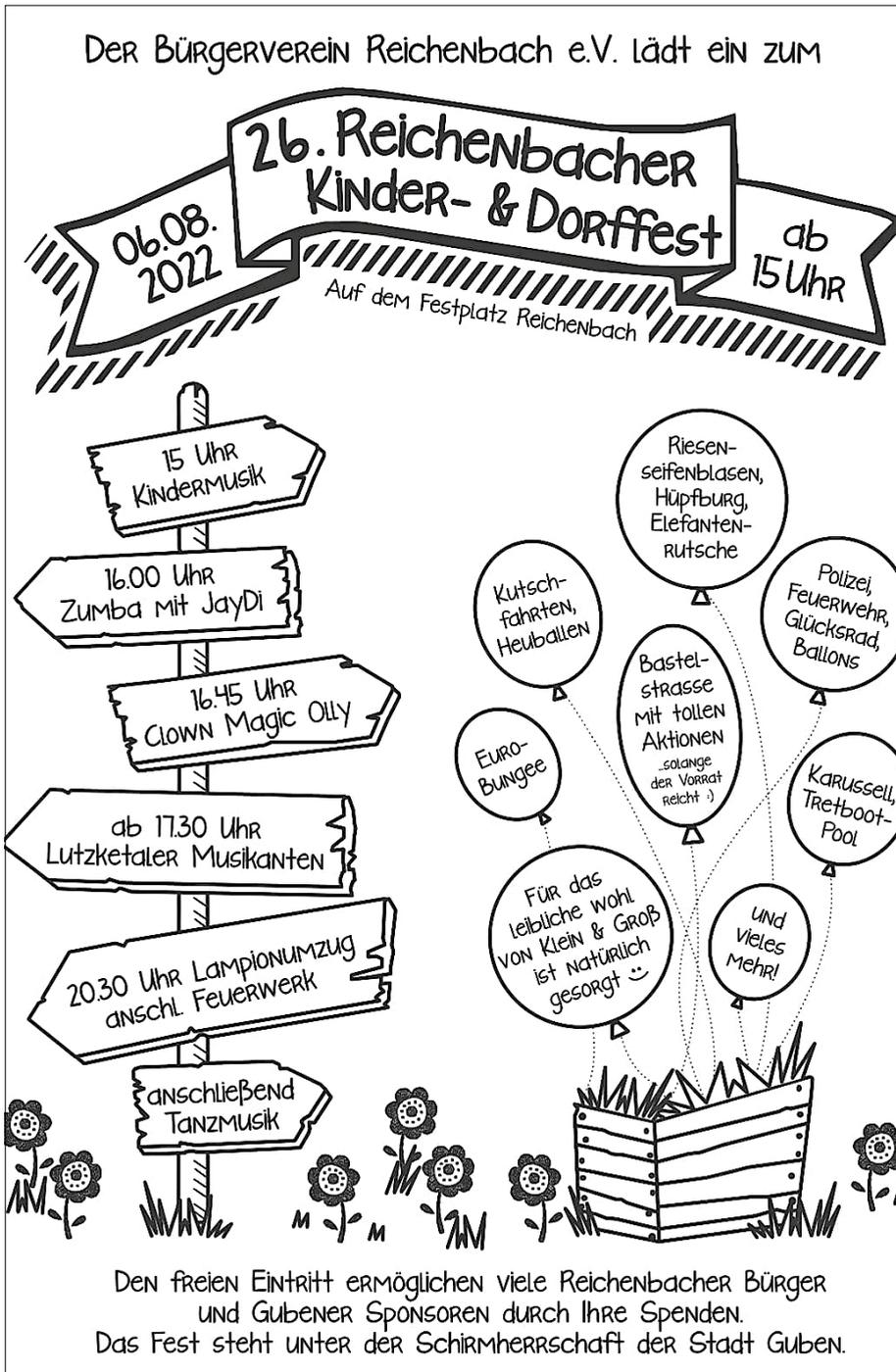
30 / 09 / 22
01 / 10 / 22
02 / 10 / 22



THEATERLAND

**STADT
 OHNE
 LIEBE**





Prokon unterstützt den Bürgerverein Reichenbach e. V.

Seit fast 18 Jahren betreibt die PROKON Regenerative Energien eG den Windpark Sembten mit acht Anlagen in der Gemeinde Schenkendöbern. Erst im August 2019 wurde er mit dem Projekt Sembten II noch einmal um vier Anlagen im Windpark Sembten II erweitert.

Als größte Energiegenossenschaft Deutschlands steht für die Prokon eG eine bürgernahe Energiewende unter dem Motto "Energie. Gemeinsam. Leben." im Mittelpunkt. Nach dem Windparkbau bleibt Prokon deshalb vor Ort aktiv. Die Prokon eG kooperiert mit der Gemeinde Schenkendöbern bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen Bereichen.

Bei der Spielplatzenerweiterung um ein Trampolin unterstützt der Prokon Windpark Sembten den Bürgerverein Reichenbach e. V. mit 2.500 Euro.

Hinweis zum Kinder- und Dorffest am 06.08.2022

- Der Veranstalter weist darauf hin, dass es für die Besucher nur beschränkte PKW Parkmöglichkeiten im Bereich des Festplatzes Rosenweg – Lindenstraße gibt. Es wird deshalb empfohlen, den öffentlichen Busverkehr in der Stadt zu nutzen, bzw. einfach zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad nach Reichenbach „anzureisen“.
- Die Anschaffung sowie der Einbau eines Trampolins auf dem Spielplatz Reichenbach – Kosten: ca. 6 T€ - ist möglich geworden, weil folgende Sponsoren wirksam geworden sind:
 - Sparkasse Spree Neisse:
 - Prokon
 - Bürgerverein Reichenbach e. V.
 - Christian Alexander Stiftung

Hintergrund:

Die PROKON Regenerative Energien eG ist mit knapp 40.000 Mitgliedern die mitgliederstärkste Energiegenossenschaft in Deutschland. Besonderer Fokus des Unternehmens liegt auf einer bürgernahen Stromproduktion und -versorgung auf Basis erneuerbarer Energien.

Prokon wurde im Jahr 1995 gegründet. Heute zählen die Entwicklung, Planung und Realisierung von Windparks an Land sowie deren anschließende technische und kaufmännische Betriebsführung ebenso zu den Kernkompetenzen Prokons wie die bundesweite Versorgung von privaten Haushaltskunden mit Ökostrom. Aktuell betreibt Prokon 69 Windparks mit einer Gesamtleistung von über 790 MW in Deutschland, Finnland und Polen.



Mit Paddel und Pedale nach ... Guben - Ratzdorf - Guben



Bootstour Guben-Ratzdorf. © Marketing und Tourismus Guben, Kerstin Geilich

Die Schlauchboot-Tour startet am 13. August 2022 um 9:30 Uhr an den Neiße terrassen Richtung Ratzdorf. Die Tour auf der Neiße führt zuerst an den Resten der Achenbach- und Nordbrücke und am alten Gubener Hafen vorbei. Auf der Hälfte der Strecke wird die Brücke in Coschen passiert. In Richtung Mündung der Neiße in die Oder werden die Bäume dichter und gleichen einem verwunschenen Auenwald.

Wenn dann das Kreuz der Begegnung in Ratzdorf passiert wird, ist das Pegelhäuschen schon in Sicht und die Oder erreicht. Nach einer Rast und Stärkung führt der Rückweg mit dem Fahrrad entlang des Oder-Neiße-Radweges zurück nach Guben. Ausgebildete Tourguides begleiten die Bootsfahrer und auf der Rücktour kann man Interessantes zu Orten am Weg erfahren. Die Paddel und Pedale Tour dauert ca. 6 Stunden. Der Preis der Tour beträgt 38 Euro pro Person und 34 Euro pro Kind. Enthalten im Preis sind die Bootsfahrt inkl. Ausrüstung, der Fahrradtransport des mitgebrachten Fahrrades, ein Picknick und die geführte Radtour zurück nach Guben. Eine Anmeldung bis zum 8. August 2022 ist dringend erforderlich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 12 Personen. Die Mitnahme eines Sonnenschutzes sowie eines Getränkes werden empfohlen. Die Durchführung findet unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt. Die Personenzahl ist begrenzt.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Notdienste

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355) 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, können auf der Internetseite www.spn-zahnarztnotdienst.de den tagesaktuellen Notdienstplan einsehen.

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

| | |
|-------------------------------------|------------------|
| Gas / Fernwärme: | (03561) 5081-11 |
| Strom: | (03561) 5081-10 |
| Wasserversorgung: | 0170 8543497 |
| Straßenbeleuchtung der Stadt Guben: | (03561) 5193-121 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 8:00 Uhr.

- 22.07. – 29.07.2022** DVM Beierlein, Karsten (Eisenhüttenstadt), 03364 732668 oder 0171 7761466
- 29.07. – 05.08.2022** DVM Bredow, Michael (Sieversdorf), 033608 3203
- 05.08. – 12.08.2022** TÄin Gasche, Stefanie (Jacobsdorf), 0174 9454249

Die Dienste sind unter www.ltk-brandenburg.de/notdienste einsehbar.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

- 22.07.2022** Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
- 23.07.2022** Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
- 24.07.2022** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
- 25.07.2022** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
- 26.07.2022** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
- 27.07.2022** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
- 28.07.2022** Märkische Apotheke, 03364 455 050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
- 29.07.2022** Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
- 30.07.2022** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt



- 31.07.2022** Neiße-Apotheke, 03561 43891,
Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
- 01.08.2022** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14,
15890 Eisenhüttenstadt
- 02.08.2022** Kloster-Apotheke, 033652 8052,
Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
- 03.08.2022** Apotheke im City-Center, 03364 413545,
Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
- 04.08.2022** Stadt-Apotheke, 03561 2430,
Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
- 05.08.2022** Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-
Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
- 06.08.2022** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387,
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
- 07.08.2022** Punkt-Apotheke, 03364 751075,
Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
- 08.08.2022** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56,
15890 Eisenhüttenstadt
- 09.08.2022** Schiller-Apotheke, 03561 540727,
Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
- 10.08.2022** Märkische Apotheke, 03364 455050,
Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
- 11.08.2022** Fuchs-Apotheke, 03561 52062,
Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
- 12.08.2022** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13,
15890 Eisenhüttenstadt
- 13.08.2022** Neiße-Apotheke, 03561 43891,
Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
- 14.08.2022** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14,
15890 Eisenhüttenstadt



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 03561 62811-0, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de, www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- SEKIZ (Selbsthilfe-Kontakt- und Informationszentrum)
- Frauenberatungsstelle/Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermin

- 29.07.2022** 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Alte Färberei,
Friedrich-Wilke-Platz
- 11.08.2022** 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Kulturzentrum
Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

Schulung zur Durchführung von PoC-Antigentests

Der Kreisverband bietet Schulungen an, die nichtmedizinisches Personal befähigen, PoC-Antigentests (Schnelltests) durchführen zu können. Wir möchten so Unternehmen aus den verschiedenen Bereichen und öffentlichen Einrichtungen (Kita, Schule) die Möglichkeit geben, ihre Mitarbeiter oder Schüler in Eigenregie testen zu können. Die Schulung im Präsenzkurs, um das Erlernte unter fachkundiger Aufsicht durchführen zu können, dauert ca. 2 Stunden. Bei Vorreservierungen und Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Bitte wenden sie sich dazu an unsere Geschäftsstelle, **(03561) 6281110**

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben,

Dr.-Ayrer-Str. 18, Gemeindezentrum Friedenskirche
jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben

**Reichenbach, Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de**

Sonntagsmesse

9:30 Uhr

in der Pfarrkirche, Rosenweg 14

Hl. Messe auf Polnisch

jedem 2. Sonntag im Monat

(Msza św. w języku polskim)

11:00 Uhr in der Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr (November bis Februar 09:00 Uhr),

Di., Fr. 18:30 Uhr

in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85

Beichtgelegenheit

Sonntag 9:00 Uhr in der Pfarrkirche

(DE und PL)

Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten. www.selk-guben.de

Jeden Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

24.07.2022 11:00 Uhr Kindergottesdienst mit Hl. Abendmahl

21.08.2022 10:30 Uhr Predigtgottesdienst zum Schulanfang im Naëmi-Wilke-Stift

Die Gottesdienste finden, in der Kirche Des Guten Hirten (Berliner Straße, Ecke Straupitzstraße) statt. Die Kirche ist mit einer Induktionsanlage für Hörgeschädigte ausgerüstet.



Evangelische Kirchengemeinde

**Kirchstraße 2, Region Guben.
www.kirche-guben.de**

- 24.07.2022** 09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow
- 24.07.2022** 10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
- 24.07.2022** 09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow
- 24.07.2022** 10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
- 31.07.2022** 10:30 Uhr Gottesdienst, Herberge zur Heimat
- 31.07.2022** 17:00 Uhr Sommermusik, Kirche Groß Breesen (Klezmer-Musik mit Harry Timmermann & Co)

- 07.08.2022 10.30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben
- 14.08.2022 09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Groß Breesen
- 14.08.2022 10.30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
- 14.08.2022 17.00 Uhr Chorkonzert zur 50. Chorreise, Klosterkirche

Guben (mit KMD Hansjürgen Vorrath) Abschluss-Konzert der 50. Chorreise mit den Ensembles des Klosterkirche Guben



Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück
Second-Hand-Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

— Anzeige(n) —